

CPUFriend Guide, HWP & Speedstep: X86PlatformPlugin vs ACPI_SMC_PlatformPlugin

Beitrag von „traeu“ vom 5. September 2020, 01:42

Nachdem ich nochmal recherchiert habe und herausfand, dass iMac20,2-Geräte nur 10th Gen i7 oder i9 sein können, wollte ich nochmal probieren, das CPU-Management an meinen i9 10900K anzupassen.

Dabei bin ich auf ein Problem gestoßen und ich komme nicht weiter:

Ich nutze das SMBIOS iMacPro1,1, Board ID Mac-7BA5B2D9E42DDD94, und wollte als Basis fürs CPU-Management iMac20,2 verwenden.

Die zu meinem SMBIOS gehörende Plist vom iMacPro1,1, die ja durch FreqVectorsEdit bearbeitet wird (habe die Variante von [Inspector42](#) gewählt und nutze eine Kopie des Kext auf dem Desktop), hat keinen "Frequencies" Eintrag, er scheint komplett zu fehlen. Dementsprechend kann ich folgenden Punkt der Anleitung nicht ausführen und weiß nicht, ob und wie wichtig das ist:

[Zitat von kuckkuck](#)

Unter Frequencies steht ein Eintrag mit genau der Maximalfrequenz unserer installierten CPU. Wenn nicht, passen wir den nächsten Eintrag auf unseren MaxClock an und merken uns den Index.

Kann ich diese Methode trotzdem irgendwie mit dem SMBIOS iMacPro1,1 nutzen?

Wie wichtig ist es, dort die passende Maximalfrequenz stehen zu haben, bzw. was bedeutet es, wenn dort einfach gar kein Eintrag vorhanden ist?

Edit: Habe noch ein bisschen rumgespielt, aber wirklich schauer bin ich nicht geworden. Ich habe die Prozedur zwei Mal gemacht, einmal mit Standardeinstellungen, also dass FreqVectorsEdit mein SMBIOS iMacPro1,1 als Basis nimmt, und einmal mit dem Parameter -b und der Board-ID vom iMac19,1. Beide Male iMac20,2 bzw. dessen Board-ID in der Liste in FreqVectorsEdit ausgewählt. In den Plists habe ich die gleichen Anpassungen vorgenommen und mit dem Ergebnis dann mit dem Ressource Converter von CPU Friend die .dsl Dateien erstellt. Dabei fällt mir auf, dass sich die dsl-Dateien wesentlich in der Größe unterscheiden. Die Plist mit iMac19,1-Basis erzeugt die größere dsl-Datei (ca. 3x so groß, enthält auch 3 verschiedene Vektoren statt nur einem beim iMacPro1,1).

Ich dachte, man nimmt diese Methode, um unabhängig vom genutzten SMBIOS ein zur CPU

passenderes Management zu erhalten. Jetzt bin ich mir unsicher, inwiefern sich das aktuell gewählte und dann wohl auch als Basis in FreqVectorsEdit verwendete SMBIOS auf das Endergebnis auswirkt und was passiert, wenn in einer Plist wie beim iMacPro1,1 die Einträge mit der Maximalfrequenz fehlen.